

## Ausbildung für den allgemeinen Justizdienst

# Lehr- und Stoffpläne

## Fachtheoretischer Lehrgang II

Stand: Januar 2020

## Inhaltsverzeichnis:

	Seite
Vorbemerkungen .....	3
Staatskunde .....	6
Zivilprozessrecht .....	8
Materielles Strafrecht .....	9
Strafprozessrecht.....	10
Zwangsvollstreckungsrecht.....	11
Insolvenzrecht.....	12
Familienrecht .....	13
Betreuungsrecht.....	14
Grundbuchrecht .....	15
Nachlassrecht .....	16
Registerrecht.....	17
Kostenrecht.....	18
Vergütungs- und Entschädigungsrecht .....	20
Haushaltsrecht und Controlling .....	21
Tastschreiben .....	22

## Vorbemerkungen

### 1. Dauer und Gliederung des fachtheoretischen Lehrgangs II

1.1. Der fachtheoretische Lehrgang II (Ausbildungsabschnitt V) dauert 2 Monate (§ 7 Abs. 1 Nr. 5 APOaJD). Er umfasst die folgenden Ausbildungsinhalte (§§ 9 Abs. 1, § 12 Abs. 1, 4 APOaJD):

<b>Lehrgebiete</b>	<b>Unterrichtsstunden</b>
Staatskunde	24
Zivilprozessrecht	14
Materielles Strafrecht	10
Strafprozessrecht einschließlich staatsanwaltschaftliches Verfahren	18
Zwangsvollstreckungsrecht	22
Insolvenzrecht	10
Familienrecht	22
Betreuungsrecht	8
Grundbuchrecht	16
Nachlassrecht	12
Registerrecht	10
Kostenrecht	44
Vergütungs- und Entschädigungsrecht	10
Haushaltsrecht und Controlling	6
<b>Gesamtunterrichtsstundenzahl</b>	<b>226</b>

### 2. Durchführung des fachtheoretischen Lehrgangs II

2.1. In diesem Ausbildungsabschnitt werden den Anwärter\*innen die erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse vermittelt. Es sollen zeitgemäße, mitarbeitsintensive und aktivierende Lernmethoden eingesetzt werden. Die Anwärter\*innen sollen insbesondere lernen, ihre Kenntnisse auf praktische, wirklichkeitsnahe Fälle anzuwenden und sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten (§ 12 Abs.

1 APOaJD). Der Ausbildungsabschnitt dient der anwendungsbezogenen Vertiefung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, sowie der Wiederholung im Hinblick auf die Laufbahnprüfung (§ 12 Abs. 4 APOaJD). Der Unterricht soll täglich nur so viele Stunden umfassen, dass den Anwärter\*innen hinreichend Zeit verbleibt, den Lernstoff zu verarbeiten und ihr Wissen durch Selbststudium zu erweitern und zu vertiefen (§ 12 Abs. 5 APOaJD).

- 2.2. Die Anwärter\*innen fertigen in diesem Ausbildungsabschnitt folgende Aufsichtsarbeiten, die bewertet und mit den Anwärter\*innen besprochen werden (§ 12 Abs. 6 APOaJD):

<b>Aufsichtsarbeiten</b>	<b>Dauer</b>
Staatskunde	2 Stunden
Zivilprozessrecht	2 Stunden
Materielles Strafrecht	1 Stunde
Strafprozessrecht	1 Stunde
Zwangsvollstreckungsrecht	2 Stunden
Insolvenzrecht	1 Stunde
Familienrecht	2 Stunden
Betreuungsrecht	1 Stunde
Grundbuchrecht	2 Stunden
Nachlassrecht	1 Stunde
Registerrecht	1 Stunde
Kostenrecht	4 Stunden
Vergütungs- und Entschädigungsrecht	2 Stunden

### **3. Beurteilungen**

Nach Beendigung des Ausbildungsabschnitts werden die Leistungen der Anwärter\*innen von der Konferenz der Lehrkräfte in einer Gesamtbeurteilung zusammengefasst. Die schriftlichen Leistungen sollen mit 60 Prozent und die mündlichen Leistungen mit 40 Prozent berücksichtigt werden (§ 13 Abs. 4

APOaJD). Die Gesamtbeurteilung ist den Anwärter\*innen zur Kenntnis zu geben und mit diesen zu besprechen (§ 13 Abs. 6 APOaJD).

<b>Staatskunde</b>	<b>Unterrichtsstunden: 24</b>
--------------------	-------------------------------

## **1. Staatsformen**

- 1.1. Republik
- 1.2. Monarchie

## **2. Staatselemente**

- 2.1. Staatsvolk
- 2.2. Staatsgebiet
- 2.3. Staatsgewalt

## **3. Grundgesetz**

- 3.1. Entstehungsgeschichte
- 3.2. Freiheitliche demokratische Grundordnung
- 3.3. Föderalismus
- 3.4. Gewaltenteilung
- 3.5. Grundrechte
- 3.6. Einschränkung und Sicherung von Grundrechten
- 3.7. Rechtsweggarantie

## **4. Bundestag**

- 4.1. Wahlgrundsätze
- 4.2. Wahlsystem
- 4.3. Wahl der Abgeordneten
- 4.4. Aufgaben

## **5. Bundesregierung**

- 5.1. Wahl des Kanzlers
- 5.2. Kabinett
- 5.3. Richtlinienkompetenz
- 5.4. Misstrauensvotum und Vertrauensfrage

## **6. Bundesrat**

- 6.1. Zusammensetzung und Organisation
- 6.2. Aufgaben
- 6.3. Beschlussfassung

## **7. Bundespräsident**

- 7.1. Wahl
- 7.2. Aufgaben

## **8. Bundesverfassungsgericht**

- 8.1. Wahl der Richter
- 8.2. Zuständigkeiten
- 8.3. Aufgaben

## **9. Verfassung und Staatsorgane des Landes Hessen**

### **10. Gesetzgebung**

- 10.1. Gesetzgebungskompetenz
- 10.2. Gesetzesinitiative
- 10.3. Verfahren

### **11.1 Klausur (2 Stunden)**

### **12. Klausurbesprechung**

**Zivilprozessrecht**

**Unterrichtsstunden: 14**

**1. Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus dem fachtheoretischen Lehrgang I, insbesondere**

- 1.1. Rechtsmittelverfahren
- 1.2. Fristenberechnungen

**2. Weitere Themen:**

- 2.1. Kostenfestsetzungsverfahren
  - 2.1.1. Zuständigkeit
  - 2.1.2. Durchführung
  - 2.1.3. Rechtsbehelfe
  - 2.1.4. Aufgaben der Serviceeinheit
- 2.2. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand
  - 2.2.1. Voraussetzungen
  - 2.2.2. Fristen
  - 2.2.3. Form
- 2.3. Beweissicherungsverfahren
- 2.4. Anträge zu Protokoll der Geschäftsstelle
  - 2.4.1. Zuständigkeitsabgrenzung
  - 2.4.2. Protokollaufnahme
  - 2.4.3. Aktenbehandlung
- 2.5. Rechtshilfeersuchen
  - 2.5.1. Zuständigkeit
  - 2.5.2. Aktenbehandlung

**3. Klausur (2 Stunden)**

**4. Klausurbesprechung**



**Materielles Strafrecht**

**Unterrichtsstunden: 10**

- 1. Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus dem fachtheoretischen Lehrgang I**
  
- 2. Weitere Themen:**
  - 2.1. Verjährung
    - 2.1.1. Verfolgungsverjährung
    - 2.1.2. Vollstreckungsverjährung
  
- 3. Klausur (1 Stunde)**
  
- 4. Klausurbesprechung**

**Strafprozessrecht einschließlich staatsanwalt-  
schaftliches Verfahren**

**Unterrichtsstunden: 18**

- 1. Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus dem fachtheoretischen Lehrgang I**
- 2. Eingabeübungen MESTA**
- 3. Weitere Themen:**
  - 3.1. Nebenklage
  - 3.2. Besonderheiten bei der Protokollführung
- 4. Klausur (1 Stunde)**
- 5. Klausurbesprechung**

**Zwangsvollstreckungsrecht**

**Unterrichtsstunden: 22**

**1. Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus dem fachtheoretischen Lehrgang I**

**2. Weitere Themen:**

2.1. Arrest und einstweilige Verfügung

2.1.1. Zulässigkeit

2.1.2. Zuständigkeit

2.1.3. Antrag

2.1.4. Entscheidung

2.1.5. Anfechtbarkeit

2.1.6. Vollziehung

2.1.7. Klausel in besonderen Fällen

2.1.8. Zustellung

2.1.9. Geschäftsgang

2.1.10. Schutzschriften

2.2. Zwangsversteigerung zur Aufhebung einer Gemeinschaft

2.3. Wiederversteigerung

2.4. Verwaltungszwangsverfahren

**3. Klausur (2 Stunden)**

**4. Klausurbesprechung**

<b>Insolvenzrecht</b>	<b>Unterrichtsstunden: 10</b>
-----------------------	-------------------------------

**1. Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus dem fachtheoretischen Lehrgang I, insbesondere:**

- 1.1. Verbraucherinsolvenzverfahren
- 1.2. Restschuldbefreiungsverfahren

**2. Weitere Themen:**

- 2.1. Insolvenzverfahren über besondere Vermögensmassen
- 2.2. Insolvenzplan
- 2.3. Eigenverwaltung des Schuldners

**3. Klausur (1 Stunde)**

**4. Klausurbesprechung**

**Familienrecht**

**Unterrichtsstunden: 22**

**1. Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus dem fachtheoretischen Lehrgang I, insbesondere**

- 1.1. Ehesachen einschließlich Folgesachen
- 1.2. Familienstreitsachen
- 1.3. Verfahren der einstweiligen Anordnung
- 1.4. Bekanntmachungen von Entscheidungen
- 1.5. Rechtskraft/Teilrechtskraft
- 1.6. Erteilung von Vollstreckungsklauseln

**2. Weitere Themen:**

- 2.1. Vollstreckungsverfahren
  - 2.1.1. Herausgabe von Personen
  - 2.1.2. Umgangsrecht
  - 2.1.3. Umgangspfleger
  - 2.1.4. Gewaltschutzsachen
  - 2.1.5. Wohnungszuweisungssachen
  - 2.1.6. Ordnungsmittel
  - 2.1.7. Zwangsmittel
  - 2.1.8. Verfahren
  - 2.1.9. Geschäftsgang
- 2.2. Vereinfachte Verfahren
  - 2.2.1. Antrag
  - 2.2.2. Festsetzung
  - 2.2.3. Einwendungen
  - 2.2.4. Überleitung in Streitiges Verfahren
  - 2.2.5. Geschäftsgang

**3. Klausur (2 Stunden)**

**4. Klausurbesprechung**

<b>Betreuungsrecht</b>	<b>Unterrichtsstunden: 8</b>
------------------------	------------------------------

## **1. Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus dem fachtheoretischen Lehrgang I, insbesondere**

### 1.1. Verfahren bei dem Betreuungsgericht

1.1.1. Erfassung von Eingängen

1.1.2. Bildung von Akten und Sonderheften

1.1.3. Anordnung der sofortigen Wirksamkeit

1.1.4. Einstweilige Anordnungen

1.1.5. Bekanntmachung gerichtlicher Entscheidungen

### 1.2. Übungen zur Anweisung von Betreuervergütungen

## **2. Klausur (1 Stunde)**

## **3. Klausurbesprechung**

<b>Grundbuchrecht</b>	<b>Unterrichtsstunden: 16</b>
-----------------------	-------------------------------

- 1. Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus dem fachtheoretischen Lehrgang I**
  
- 2. Weitere Themen:**
  - 2.1. Wohnungseigentum
  - 2.2. Erbbaurecht
  - 2.3. Veränderungsnachweise
    - 2.3.1. Abgrenzung der Begriffe
    - 2.3.2. Zuständigkeitsregelungen
  
- 3. Klausur (2 Stunden)**
  
- 4. Klausurbesprechung**

**Nachlassrecht**

**Unterrichtsstunden: 12**

**1. Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus dem fachtheoretischen Lehrgang I**

**2. Weitere Themen:**

- 2.1. Nachlasssicherung
  - 2.1.1. Einzelmaßnahmen
  - 2.1.2. Nachlasspflegschaft
- 2.2. Erbenhaftung
- 2.3. Vertiefung
  - 2.3.1. gemeinschaftliches Testament
  - 2.3.2. Erbvertrag
  - 2.3.3. Testamentsanfechtung
- 2.4. Europäische Erbrechtsverordnung
  - 2.4.1. Geltungsbereich
  - 2.4.2. Abgrenzung und Unterschiede zum nationalen Erbrecht
- 2.5. Europäisches Nachlasszeugnis
  - 2.5.1. Voraussetzungen
  - 2.5.2. Zuständigkeiten
  - 2.5.3. Ausstellung
  - 2.5.4. Gültigkeit
  - 2.5.5. Anfechtung

**3. Klausur (1 Stunde)**

**4. Klausurbesprechung**



<b>Registerrecht</b>	<b>Unterrichtsstunden: 10</b>
----------------------	-------------------------------

- 1. Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus dem fachtheoretischen Lehrgang I**
  
- 2. Weitere Themen:**
  - 2.1. Genossenschaft und Genossenschaftsregister
  - 2.2. Partnerschaft und Partnerschaftsregister
  - 2.3. Güterrechtsregister
  
- 3. Klausur (1 Stunde)**
  
- 4. Klausurbesprechung**

**Kostenrecht**

**Unterrichtsstunden: 44**

**1. Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus dem fachtheoretischen Lehrgang I, insbesondere**

- 1.1. Gebührenfolgen bei Klage- bzw. Antragsrücknahme
- 1.2. Prozesskostenhilfe/Verfahrenskostenhilfe
  - 1.2.1. Ratenzahlungsanordnung für mehrere Rechtszüge
  - 1.2.2. Beschränkung bei der Bewilligung von Prozesskostenhilfe/Verfahrenskostenhilfe
  - 1.2.3. Bearbeitung in JUKOS

**2. Weitere Themen aus dem Bereich Kostenberechnung in Zivilsachen**

- 2.1. Verfahrenstrennung und Verfahrensverbund
- 2.2. Gebühren und Streitwerte in besonderen Verfahren
  - 2.2.1. im Beweissicherungsverfahren
  - 2.2.2. einstweilige Verfügung und Arrest
  - 2.2.3. Aufgebotsverfahren

**3. Weitere Themen aus dem Bereich Kostenberechnung in Familiensachen**

- 3.1. Familiengerichtliche Genehmigungen
  - 3.1.1. Gebührentatbestände
  - 3.1.2. Geschäftswerte
  - 3.1.3. Vermögensfreibeträge
- 3.2. Vormundschaften und Pflegschaften
  - 3.2.1. Gebührentatbestände
  - 3.2.2. Verfahrenswerte
  - 3.2.3. Vermögensfreibeträge
  - 3.2.4. Kostenschuldner
- 3.3. Sonstige Fürsorgeangelegenheiten
  - 3.3.1. Gebührentatbestände
  - 3.3.2. Geschäftswerte
  - 3.3.3. Vermögensfreibeträge
- 3.4. Vereinfachtes Verfahren über den Unterhalt Minderjähriger

- 3.4.1. Gebührentatbestände bei Erstfestsetzung
- 3.4.2. Streitwert
- 3.4.3. Gebührentatbestände bei Abänderungsverfahren

#### **4. Weitere Themen aus dem Bereich Kostenberechnung in Strafsachen**

- 4.1. Besonderheiten bei der nachträglichen Gesamtstrafe
  - 4.1.1. Anrechnung von Zahlungen
  - 4.1.2. Anrechnung sonstiger Erledigungen
  - 4.1.3. JUKOS-Buchungen

#### **5. Weitere Themen aus dem Bereich Kostenberechnung in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit**

- 5.1. Güterrechtsregister
  - 5.1.1. Wertermittlung
  - 5.1.2. Gebühr
  - 5.1.3. Auslagen
- 5.2. Partnerschafts- und Genossenschaftsregister
  - 5.2.1. Gebühren im Partnerschaftsregister
  - 5.2.2. Gebühren im Genossenschaftsregister
  - 5.2.3. Weitere Geschäfte
  - 5.2.4. Auslagen

#### **6. Weitere Themen aus dem Bereich der Beratungshilfe**

- 6.1. Anweisungen in Angelegenheiten
  - 6.1.1. Ehe- und Lebenspartnerschaftssachen
  - 6.1.2. Folgesachen vermögensrechtliche Ansprüche
  - 6.1.3. Folgesachen elterliche Sorge
  - 6.1.4. Folgesachen Hausrat, Ehemwohnung
- 6.2. Besonderheiten Abrechnung bei Bedarfsgemeinschaften

#### **7. Klausur (4 Stunden)**

#### **8. Klausurbesprechung**

<b>Vergütungs- und Entschädigungsrecht</b>
--

<b>Unterrichtsstunden: 10</b>
-------------------------------

- 1. Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus dem fachtheoretischen Lehrgang I**
  
- 2. Weitere Themen:**
  - 2.1. Behörden und Institutionen sowie deren Angehörige als Sachverständige
  - 2.2. Honorarvereinbarungen
  - 2.3. Verlust des Vergütungsanspruchs
  - 2.4. Entschädigung bzw. Vergütung von Zeugen und Sachverständigen aus dem Ausland
  - 2.5. Entschädigung Dritter
  
- 3. Klausur (2 Stunden)**
  
- 4. Klausurbesprechung**

## **Haushaltsrecht und Controlling**

**Unterrichtsstunden: 6**

### **1. Haushaltsrecht**

- 1.1. Aufstellung des Produkthaushalts
- 1.2. Produkte in der Justiz

### **2. Controlling**

- 2.1. Controlling Allgemein
  - 2.1.1. Definition Controlling
  - 2.1.2. Philosophie und Aufgaben des Controlling
- 2.2. Instrumente des Controlling
  - 2.2.1. Berichtswesen
  - 2.2.2. Planung
  - 2.2.3. Kennzahlen

### **3. Kosten- und Leistungsrechnung**

- 3.1. KLR Allgemein
- 3.2. Stammdaten KLR
- 3.3. Aufbau der KLR
- 3.4. Innerbehördliche und zwischenbehördliche Leistungsverrechnung

### **4. Controlling- und KLR-Strukturen in der Hessischen Justiz**

- 4.1. Struktur und Aufgaben der Controlling Mitarbeiter
- 4.2. Muster-Kostenstellenplan
- 4.3. Kostenträgerplan

**Tastschreiben**

**Unterrichtsstunden: bis zu 10**

Die Anwärter\*innen des zweijährigen Vorbereitungsdienstes müssen den bereits im Einführungspraktikum geführten Nachweis einer Schreibgeschwindigkeit von mindestens 160 Anschlägen pro Minute im **fachtheoretischen Lehrgang II** wiederholen.

Anwärter\*innen die diese Schreibleistung nicht (mehr) erreichen, nehmen nach näherer Weisung der Fachlehrkraft an weiteren Übungen im Umfang von bis zu 10 Unterrichtsstunden teil und haben sich bis zum Ende des **fachtheoretischen Lehrgangs II** ein weiteres Mal der Schreibprüfung zu unterziehen

Die Anwärter\*innen des einjährigen Vorbereitungsdienstes, die bei dem Schreibtest im **fachtheoretischen Lehrgang I** nicht mindestens 210 Anschläge nachweisen konnten, haben zu Beginn des **fachtheoretischen Lehrgangs II** erneut an einem Test teilzunehmen. Sofern sie bei diesem Test nicht eine Schreibgeschwindigkeit von mindestens 160 Anschlägen pro Minute nachweisen können, haben sie an weiteren Übungen zur Steigerung der Schreibgeschwindigkeit und einem erneuten abschließenden Schreibtest teilzunehmen (vgl. Vorbemerkungen zum Lehr- und Stoffplan für den **fachtheoretischen Lehrgang I**, letzter Absatz).